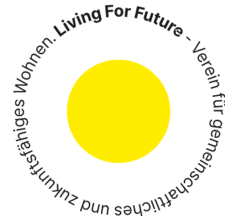


1	Grundstück
2	Häuser
11	Wohnungen
1000	Freund*innen
<hr/>	
0	Spekulation



Hallo Super

Es kommen bei Living for Future schon erste Frühlingsgefühle auf. Die Tage werden langsam aber sicher länger, und vor allem ist bei unserem Hausprojekt in den vergangenen Monaten unglaublich viel weitergegangen. Die kommenden Monate werden spannend. Und daran wollen wir euch mit unserem kleinen Update gern teilhaben lassen!

Der Rohbau ist (fast) fertig

Der Rohbau ist quasi fertig und wir können in Kürze mit allen am Bau beteiligten auf die Gleichfeier anstossen. Es ist unalaublich, wie schnell unsere beiden Häuser in den letzten

Monaten gewachsen sind. Derzeit werden bereits die ersten Holzfenster eingebaut und bald geht es dann mit dem Innenausbau los!





Was uns derzeit noch beschäftigt...

Die beiden Häuser zwischen Hütteldorfer Straße und Felbigergasse stehen also in ihren Grundfesten! Ihre physische Präsenz wirkt wie ein Energieschub und wir nutzen diesen, um uns in kleinen Arbeitsgruppen jetzt noch intensiver mit den unterschiedlichen Fragen rund um die Gemeinschaftsräume, die Werkstatt, die Gartengestaltung, der Solidariätswohnung und die Bespielung des Ladenlokals auseinanderzusetzen. Dabei sind es nicht unsere individuellen Wohnräume, sondern immer auch die solidargemeinschaftlichen Ziele und der gesellschaftliche Mehrwert von Living for Future, den wir dabei im Blick haben.

.. und was hat das alles eigentlich mit unserem PV-Stromspeicher zu tun?

Oft werden wir von Freund*innen, Direktkreditgeber*innen oder einfach interessierten Menschen gefragt, ob wir noch weiterhin Direktkredite für Living for Future suchen?

Die einfache Antwort darauf lautet: „JA“. Und das liegt in der Natur der Sache. Stellt euch das Direktkredit-Modell wie eine Art Stromspeicher unserer Photovoltaikanlage vor: dabei wird Energie in Form von Direktkrediten eingespeist und wir sind damit unabhängiger von Banken und deren Kreditzinsen und können eine möglichst niedrige finanzielle Schwelle für alle zukünftigen Bewohner*innen schaffen, da kein individueller Eigenmittelbeitrag erforderlich ist. Die ganze Energie dient also dazu, das Projekt für die nächsten 100 Jahre stabil aufzubauen.

Weil aber auch immer wieder einzelne Direktkredite zurückgehen, ist es an uns, laufend auf einen ausreichenden Energiehaushalt im Living for Future-Speicher zu achten, daher:

Neue Direktkredite sind herzlich willkommen!

Für unsere(n) metaphorischen und realen Energiespeicher zur Umsetzung des solidarischen Hausprojekts.

UND

Für euch, weil ihr damit konkret einen Beitrag gegen Spekulation mit Wohnraum und für

...er auch, wenn wir damit helfen einen Beitrag gegen Spekulation mit Wohnraum und für bezahlbaren Wohnraum für kommende Generationen in Wien leisten - und dafür Zinsen bekommt.



livingforfuture.org

WOW!

130.000€

Danke! 65% Danke!

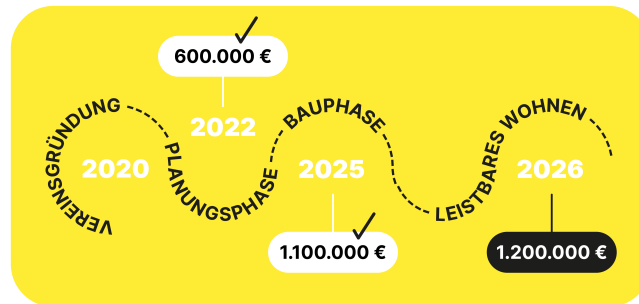
Wir haben 130.000 € Direktkredite geschafft! Vielen Dank für die riesengroße Unterstützung!

Wir haben bereits 2/3 unseres finalen Direktkreditziels bis zum Einzug erreicht!

Um für leistbare Mieten ab dem Einzug für die Zukunft zu sorgen und um einige besondere Teile unseres Bauprojektes wie zum Beispiel unsere Öko-Wärmepumpe, eine Zisterne zur Wasseraufbereitung sowie unser Stromspeicher umsetzen zu können suchen wir bis Baubeginn noch 200.000€ in Form von Direktkrediten.

Mit Ende Februar haben wir nun bereits 65% dieses Ziels erreicht und wir brauchen noch 70.000€ um richtig gut durchstarten zu können!

Mit einem Direktkredit in der Höhe von 500 bis 50.000€ kannst du unsere Wohnform jetzt unterstützen und dafür sorgen, dass zukunftsfähiges Wohnen leistbarer wird. Du erhältst dafür bis zu 1,5 % Zinsen p.a. und ein kannst dir sicher sein, dass dein Geld sinnvoll angelegt ist.



Jetzt aber noch rasch: OPEN CALL für Ladenlokal-Betreiber*innen

Wolltest du schon immer einen gemeinwohlorientierten Laden betreiben oder ihr sucht einen passenden Raum für eure Initiative? Du kennst du jemanden, der daran interessiert ist? Dann melde dich gerne bei uns!

Was wir suchen? Betreiber*innen, die unsere Grundsätze eines solidarischen und nachhaltigen Wirtschaftens teilen und unsere Lokalflächen im Erdgeschoss der Hütteldorfer Straße als Schnittstelle zu Stadtraum und zum Grätzl sehen und Konzepte zur Stärkung der Gemeinschaft des Grätzls bei uns wagen wollen!

Alle Infos findet ihr unter: <https://livingforfuture.org/opencall.html>

OPEN CALL

Wir suchen Initiativen und gemeinwohlorientierte Unternehmer*innen für unser Ladenlokal im 14. Bezirk!

Meldet euch bei uns!
info@livingforfuture.org

livingforfuture.org

Was war noch? Zum Nachlesen...



Die "Krötenwanderung" war auf Ö1 und ist zum nachhören verfügbar!

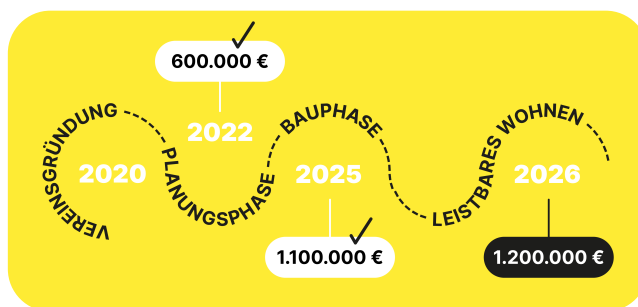
Immer mehr Menschen wollen ihr Geld gezielt in Projekten anlegen, die soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und das Gemeinwohl fördern anstatt anonym in Finanzmärkte zu investieren. Die Krötenwanderung vernetzt Anleger:innen mit alternativ-finanzierten Projekten in Österreich und darüber hinaus, die ihre Werte teilen. Ob Direktkredite, Vermögenspool oder Schenkungen – hier erfährst du, wie du dein Geld direkt, sinnvoll und mit Impact einsetzen kannst.

Mehr als 1.000 Anleger:innen haben bereits über 10 Millionen Kröten in eine bessere Zukunft gelenkt.

<https://oe1.orf.at/programm/20260219/823103/Zehn-Millionen-Euro-fuer-Gemeinwohl-Projekte>

Infos unter: <https://www.kroetenwanderung.org/wiki/Hauptseite>





Unterstützt leistbaren, langfristig abgesicherten Wohnraum mit einem Direktkredit

Auf einen Blick - so könnt ihr das Hausprojekt unterstützen:

- Ihr könnt jederzeit einen Direktkredit zwischen € 500 - € 50.000,- gewähren
- Dabei könnt ihr zwischen einem Zinssatz von 0% - 1,5% p.a. frei wählen, mehr als derzeit am Spargbuch drin ist
- Die Geldanlage ist flexibel und sicher. Es gibt keine fixen Laufzeiten, euren Direktkredit könnt ihr jederzeit kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt max. 3-6 Monate
- Ihr könnt 1:1 nachvollziehen was mit eurem Geld passiert
- Ihr unterstützt statt einer Bank Menschen, die für ein faires, ökologisches Wohnprojekt mit Fokus auf sozialem Miteinander stehen

Alle weiteren Infos zu Direktkrediten findet ihr **HIER**

JETZT DIREKTKREDITUNTERLAGEN HERUNTERLADEN



Aus dem HabiTAT Netzwerk:

Aktuell können weitere HabiTAT Projekte mit Direktkrediten unterstützt werden. Nähere Informationen finden sich auf deren Projektseiten:

Planet10 (Wien)

SchloR (Wien)

Autonome Wohnfabrik (Salzburg)

Bikes&Rails (Wien)

Willy*Fred (Linz)

Johanna Wagner Haus (Tirol)

Was sind Direktkredite?

Direktkredite sind Darlehen von Privatpersonen, die uns zwischen € 500 und € 50.000 leihen. Sie sind ein wesentlicher Pfeiler unseres Wohnprojekts, sowie aller habiTAT-Projekte. Die Geldgeber*innen und wir als Hausprojekt gehen dabei eine solidarische Kooperation auf Augenhöhe ein. Durch Direktkredite bekommen wir verhältnismäßig günstige Darlehen und sind unabhängiger von Banken und deren Kreditzinsen.

Für private Kreditgeber*innen stellen sie zugleich eine gute Anlagemöglichkeit dar. Wir bieten für Direktkreditgeber*innen einen frei wählbaren Zinssatz zwischen 0% und 1,5% p.a., jederzeit kündbar, mit einer max. 6-monatigen Kündigungsfrist.

Schlussendlich wissen Kreditgeber*innen bei uns ganz genau, was mit ihrem Geld passiert. So unterstützen diese ein gemeinwohlorientiertes Projekt anstatt einer Bank. Ziel der Direktkredite ist es zu ermöglichen, dass Menschen ohne finanzielle Rücklagen in das Wohnprojekt einsteigen können. Sie machen es jeder Person möglich ohne Eigenkapital bei uns mitzumachen.

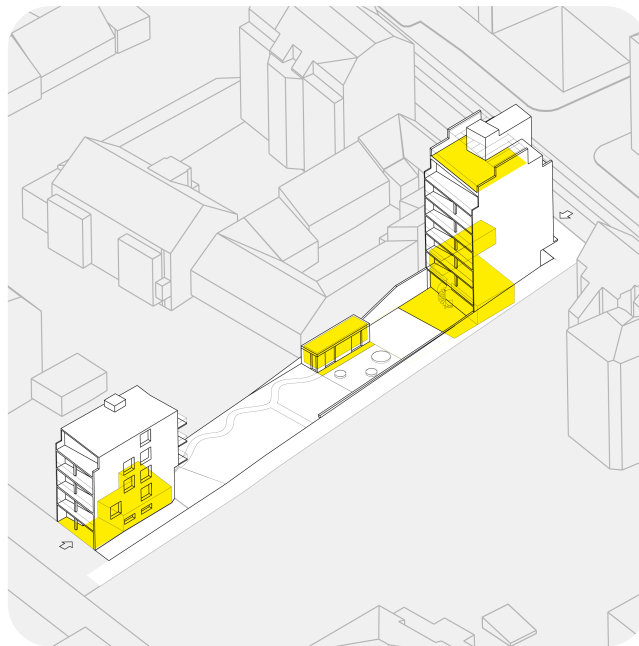
Das ist unsere Vision:

Der Verein „Living for Future“ hat sich zum Ziel gesetzt, Wohnen als aktive Tätigkeit zu praktizieren und gemeinsam neue Formen des Zusammenlebens zu entwickeln. Durch eine klimagerechte Bauweise und ein bewusstes Wohnverhalten, das sich an die Jahreszeiten anpasst,

möchten wir einen nachhaltigen Beitrag für die Zukunft leisten.

Als Gruppe übernehmen wir gesellschaftspolitisch Verantwortung um mehr zu erzielen, als die Verwirklichung individueller Wohnträume. Wir lehnen Spekulation mit Wohnraum ab und möchten mit dem Projekt 1/10/100 dazu beitragen, langfristig günstigen Wohnraum in der Stadt zu schaffen. Das Haus, das wir errichten, ist unverkäuflich und wird im Jahr 2100 mit dem Verein als Mieter von der Stadt Wien übernommen. Wir verstehen uns als Solidargemeinschaft, die Synergien mit der Umgebung eingeht und gemeinsam mit der Nachbarschaft das Alltagsleben vor Ort prägt.

Solidarische Grüße,
Alex, Cathi, Fabian, Flo, Johanna, Laura, Lisa, Lotte, Manuel, Mike, Petra, Saskia, Susi und die Kinder



1	Grundstück
2	Häuser
11	Wohnungen
1000	Freund*innen
<hr/>	
0	Spekulation



livingforfuture.org

info@livingforfuture.org
direktkredit@livingforfuture.org

wir sind Teil von
HabiTAT



Unsubscribe

[Unsubscribe](#)